

Bericht über den vierten Spieltag

Die gemischte U 12 traf freitags zu Hause auf den Nachbarn aus Bad Ems. Die Einzel von Vincent Heinz, Tristan Geisen, Paul Stahlhofen und Constantin Wack gingen allesamt verloren. In den anschließenden Doppelbegegnungen war ebenfalls kein Sieg drin, obwohl sich alle Akteure auf dem Platz sehr gut präsentierten. Es kamen neben den Einzelspielern noch Benny Laux und Felix Labonte im Doppel zum Einsatz.

In diesem Jahr warten die Mädchen U 18 noch immer auf ihren ersten Sieg, der allerdings auch gegen Dreikirchen ausblieb. Für die einzigen zwei Punkte sorgte Johanna Wack in ihrem Einzel. Lea Künkler musste sich erst im Match-Tiebreak des dritten Satzes knapp mit 7:10 geschlagen geben. Die Doppelbegegnungen konnten auch nicht gewonnen werden. Melina Höhn und Lea Weber kamen ebenfalls zum Einsatz.

Im Spitzenspiel der Herren D-Klasse ging es für die Arzbacher gegen den TV Kemmenau um eine Art Richtungsweisung. Beide Teams sind gut in die Freiluftsaison gestartet und somit hatte dieses Prestigeduell schon eine gewisse Brisanz im Kampf um die vorübergehende Tabellenführung. In einem packenden Einzel zwischen Michael Best und Tim Gebenroth ließ der junge Kemmenauer dem erfahrenen Spieler aus Arzbach zunächst keine Chance. Mit 0:6 gewann Gebenroth den ersten Durchgang und alles sah danach aus, dass dies ein glatter Durchmarsch werden sollte. Aber die Rechnung ging nicht auf und Michael Best kämpfte sich zurück in die Partie. Satz zwei ging dann mit 6:3 an den Arzbacher, der sich damit in den Match-Tiebreak retten konnte. Diesen gewann er dann mit 10:6 und sorgte somit für wichtige zwei Punkte. Marc Gerharz traf in seinem Einzel auf Thomas Gebenroth. Beim Stande von 5:1 für Gerharz gab sein Gegenüber auf und die Führung konnte auf 4:0 ausgebaut werden. Raphael Piroth hatte es in seinem Match mit Kevin Patzelt zu tun. Auch dieses Spiel musste in die Verlängerung. Durchgang eins ging mit 4:6 an Patzelt, Satz zwei mit 7:6 an Piroth, obwohl der Kemmenauer beim Stand von 5:6 bereits drei Matchbälle hatte, die er nicht verwandeln konnte. Umso beeindruckender war es, dass er sich von diesem Schock schnell erholen und mit 7:10 die ersten beiden Punkte für seine Mannschaft beisteuern konnte. Hagen Fries hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt. Gegen Dennis Patzelt konnte er seine derzeit gute Form nicht ansatzweise abrufen. Somit stand es nach den Einzelbegegnungen 4:4. In den anschließenden Doppelbegegnungen konnte sich das Duo Best/Fries den ersten Durchgang gegen Vater und Sohn Gebenroth mit 6:3 sichern, ehe der zweite Satz mit 0:6 an die Kemmenauer ging. Der anschließende Match-Tiebreak ging dann mit 10:4 an die Arzbacher. Weniger Mühe hatten dagegen Marc Gerharz und Johannes Jäger, die sich mit 6:2 und 6:3 durchsetzen konnten. Endstand: 10:4 für Arzbach.

Die Herren 40 empfingen auf der heimischen Anlage den TC Holler. Diese Partie ging mit 7:14 an die Gäste. Für die Punkte im Einzel sorgten Alexander Specht und Oliver Weber, im anschließenden Doppel konnten Alex Specht und Holger Haehner noch weitere drei Punkte beisteuern. Holger Haehner, der ein gutes Spiel ablieferte, verlor mit 4:6 und 4:6. Jörg Geisen, Denis Wagner und Thorsten Specht gaben ihre Einzel ebenfalls ab. Im Doppel kam dann Marco Bach an der Seite von Jörg Geisen zum Einsatz. Diese Partie ging im Match-Tiebreak mit 6:10 verloren. Alles in allem waren die Gäste aus Holler an diesem Tag konstanter und somit auch verdienter Sieger.

Die Damen 30 hatte ihr zweites Spiel auf der heimischen Anlage. Dort ging es gegen den SV Urmitz. In den Einzelbegegnungen konnte Aylin Lotz in einem spannenden und ausgeglichenen Match ihre Gegnerin am Ende im Match-Tiebreak in die Knie zwingen und so für die einzigen beiden Punkte in den Einzeln sorgen. Tina Stahlhofen kämpfte ebenfalls bis in den Match-Tiebreak, in dem sie ihrer Gegnerin allerdings mit 3:10 unterlegen war. Susan Knackmuß und Kathrin Schultz mussten sich in der Mittagshitze ebenfalls geschlagen geben. Für weitere drei Punkte sorgten im Doppel noch Aylin Lotz an der Seite von Ilona

Schmidt, die glatt mit 6:2 und 6:2 gewinnen konnten. Das Doppel von Carina Orthel und Siren Korn ging dann wieder an Urmitz. Endstand: 5:9 für die Gäste.